




# Fixit 160



## Gips-Maschinenputz

**Anwendung:** Fixit 160 ist ein Einschicht-Gipsputz zum Glätten für Wände und Decken im Trockenbereich. Er kann auch als Gipsgrundputz verwendet werden. Als Untergründe sind Backstein, Kalksandstein, Naturstein, Porenbeton und Beton geeignet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Auf Beton ist vorgängig die Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S aufzutragen.

- Eigenschaften:**
- Wände und Decken
  - Sicher, einfach und schnell
  - Reiner Naturgips
  - ECO-zertifiziert
  - Ökologisch
  - Wirtschaftlich
  - Feuchtigkeitsregulierend
  - A+ zertifiziert (VOC und Formaldehyd)

**Verarbeitung:**



Technische Daten:		
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1'000 kg/EH
Wasserzugabe	15 - 16 l/Sack	
Verbrauch	ca. 1 kg/m <sup>2</sup> /mm	
Verarbeitungszeit	60 - 80 min	
Schichtdicke	mind. 10 mm, auf Betondecken mind. 5 mm	
Trockenrohichte	ca. 1'000 kg/m <sup>3</sup>	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 3 N/mm <sup>2</sup>	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>	

- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Naturgips, Kalkhydrat
  - Zuschlagstoffe: Perlite
  - Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Abbindeeregler

**Grundlagen:** Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» und die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

**Verarbeitung:** Kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Giphaltige Putze sind einlagig auszuführen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können.

**Lagerung:** Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

**Zertifikate:**



**Herkunft:**





## Fixit 160

Gips-Maschinenputz

---

**Besondere Hinweise:** Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Es dürfen keine keramischen Wandplatten darauf verlegt werden. Gipsputze müssen rasch austrocknen können. Zur Vermeidung von Kondensat an der frischen Putzoberfläche ist für eine gute Belüftung der Räume zu sorgen.